

Beschlussvorlage	
VL-174/2026	

Amt:	Amt für Kindertagesstätten
Sachbearbeiter/in:	Isabel Lopez-Ruiz
Aktenzeichen:	ILR/AM

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau	06.08.2026		zur Kenntnis
Sozial-, Familien-, Jugend-, Kinder-, Kindertagesstättenausschuss	25.08.2026		zur Kenntnis
Finanz-, Digital-, Organisationsausschuss	27.08.2026		zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	01.09.2026		zur Kenntnis

Betreff:

2. Bewertung der Versorgungslage zum Stichtag 30.06.2026

Sach- und Rechtslage:

Zum 01.01.2026 ist die Satzung zur Nutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Groß-Gerau in Kraft getreten. Sie regelt einheitliche Öffnungszeiten von 07:00 Uhr bis 14:30 Uhr und bildet die Grundlage für die Steuerung der Betreuungskapazitäten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Ziel ist die Bündelung personeller Ressourcen, um die Aufnahmekapazitäten zu erhöhen, den Personaleinsatz in den Einrichtungen effizienter zu steuern und die Betreuungsqualität zu verbessern.

Unverändert ist, dass die Vergabe von Betreuungsplätzen auf Grundlage der Nutzungssatzung auf schriftlichen Antrag der Sorgeberechtigten und nach den festgelegten Aufnahmekriterien erfolgt. Voraussetzung für die Inaussichtstellung eines Platzes ist das vollständige Vorliegen der erforderlichen Unterlagen und Nachweise. Die Platzvergabe im laufenden Kindergartenjahr erfolgt fortlaufend nach Warteliste und im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten. Nach Abschluss der Hauptvergabe befinden sich zum Stichtag lediglich noch drei Kinder im U3-Bereich auf der Warteliste. Neu eingehende Anmeldungen werden jeweils zum nächsten Monatsersten in das Vergabeverfahren aufgenommen und entsprechend der verfügbaren Kapazitäten berücksichtigt.

Die vorliegende Auswertung stellt die zweite Zwischenauswertung zur Entwicklung der Belegungs- und Aufnahmesituation seit Inkrafttreten der Neuregelung dar (Stand: 30.06.2026). Sie basiert auf den aktuell vorliegenden Verwaltungsdaten und dient der Einordnung der beobachtbaren Entwicklungen.

Bis zum Stichtag wurden 698 Plätze in Aussicht gestellt (387 U3, 311 Ü3). Insgesamt wurden bis zum Stichtag 362 Eingewöhnungen eingeleitet.

Die tatsächliche Belegung der Einrichtungen ist im Zeitraum von November 2025 bis zum Stichtag 30.06.2026, auf 847 Kinder (inkl. 19 Integrationskinder) angestiegen. Damit trägt die Entwicklung nach wie vor zur schrittweisen Reduzierung bislang nicht gedeckter Betreuungsbedarfe bei.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Betreuungsplätze für Kinder mit Integrationsbedarf aufgrund des erhöhten fachlichen und personellen Unterstützungsbedarfs mehr Fachkraftbedarfe haben. Dadurch stehen rechnerisch weniger Platzäquivalente zur Verfügung. Die Unterscheidung zwischen belegten und beanspruchten Plätzen wird in der beigefügten Visualisierung erläutert.

Nach wie vor beeinflussen Absagen, Wegzüge sowie ausbleibende oder verzögerte Rückmeldungen der Sorgeberechtigten den Belegungsstand. Erste Maßnahmen zur Optimierung der Vergabe- und Rückmeldeprozesse zeigen bereits Wirkung.

Rückmeldungen aus der Praxis weisen auf positive Effekte der vereinheitlichten Öffnungszeiten hin. Diese zeigen sich sowohl in der Elternschaft als auch bei den organisatorischen Abläufen in den Einrichtungen sowie im pädagogischen Alltag.

Die vorliegenden Daten lassen weiterhin positive Entwicklungen seit Inkrafttreten der Satzungsänderung erkennen. Die Entwicklung ist jedoch noch nicht abgeschlossen und wird fortlaufend ausgewertet. Die Vorlage dient der Kenntnisnahme des dargestellten Zwischenstandes.

	Ja	Nein
Finanzielle Auswirkungen:	☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung?	☐	☐
Haushaltsstelle:		
Ausdruck als Anlage beigefügt	☐	☐
Neue Investitionen:	☐	☐
Folgekosten Berechnung erfolgt	☐	☐

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Auswertung zur Entwicklung der Platzvergabe nach Inkrafttreten der geänderten Nutzungssatzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Groß-Gerau wird zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

1 26-07-30_Bewertung der Versorgungslage zum 30.06.26

Mitzeichnungsprotokoll

16.07.2026	Frau Isabel Lopez-Ruiz	Erstellt	
16.07.2026	Frau Isabel Lopez-Ruiz	Genehmigung	
17.07.2026	Herr Jörg Rüddenklau	Genehmigung	
20.07.2026	Frau Kassandra Waldhoff	Genehmigung	
28.07.2026	Frau Tanja Walle	Genehmigung	
28.07.2026	Herr Jörg Rüddenklau	Freigabe	